



DATUM 22. Oktober 2020  
SEITEN 1 / 6  
SIKA AG Zugerstrasse 50  
6341 Baar, Schweiz  
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig  
Corporate Communications &  
Investor Relations  
TELEFON +41 58 436 68 21  
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

## SIKA MIT HÖHERER EBIT-MARGE UND UMSATZWACHSTUM IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN

- **In den ersten neun Monaten: Umsatzsteigerung von 2.6% in Lokalwährungen**
- **Starker negativer Währungseffekt von –6.0%**
- **Gesteigerte EBITDA Marge auf 18.5%**
- **Überproportionales EBIT-Wachstum und Steigerung der Betriebsgewinnmarge (EBIT) auf 13.7%**
- **Anhaltend starker operativer freier Geldfluss über Vorjahr**
- **Abschluss der Akquisition von Adeplast (Rumänien), Übernahme der Modern Waterproofing Group (Ägypten) und Aufbau neuer Fabriken in Barranquilla (Kolumbien) und Chengdu (China)**
- **Ausblick 2020: Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Sika bei leicht tieferem Umsatz in CHF einen EBIT im Bereich des Vorjahres, was einer überproportionalen EBIT-Steigerung im zweiten Halbjahr entspricht.**
- **Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum**

Sika hat in den ersten neun Monaten 2020 trotz der starken Auswirkungen der Corona-Pandemie den Wachstumskurs mit einer Umsatzsteigerung von 2.6% in Lokalwährungen auf CHF 5'805.5 Millionen fortgesetzt. Der Akquisitionseffekt hat mit 9.2% zur Umsatzsteigerung beigetragen. Das organische Wachstum war mit –6.6% in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres rückläufig. Ein starker negativer Währungseffekt von –6.0% führte zu einem Umsatzrückgang in Schweizer Franken von –3.4%, was einen Währungsverlust von rund CHF 357 Millionen beinhaltet.

Paul Schuler, Vorsitzender der Konzernleitung: „Der bisherige Geschäftsverlauf des Jahres 2020 ist geprägt von der Corona-Pandemie. Durch unsere dezentrale Organisation konnten wir uns schnell in allen 100 Ländern den neuen lokalen Gegebenheiten anpassen und Marktanteile dazugewinnen. Mit der klaren Fokussierung auf Innovationen, Nachhaltigkeit und auf das

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 22. Oktober 2020  
SEITEN 2 / 6

Geschäftspotenzial, das sich uns durch weltweite Infrastrukturprogramme, durch den erhöhten Bedarf an Renovationen sowie durch unsere Stärke im Baufachhandelsgeschäft bietet, werden wir Sika weiterhin auf Wachstumskurs halten und gestärkt aus der Krise hervorgehen. Mit unseren zukunftsgerichteten Lösungen sind wir am Markt der klare Treiber und ermöglichen nachhaltiges Bauen und nachhaltige Mobilität.“

### AUSBAU DER BRUTTOMARGE, STARKE EBIT-PERFORMANCE

In den ersten neun Monaten konnte Sika die Bruttomarge auf 54.6% ausbauen (Vorjahr: 53.5%). Die tieferen Umsätze in den Monaten März, April und Mai hatten jedoch einen negativen Einfluss auf die Profitabilität. Dennoch konnte der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) mit einer Marge von 18.5% gesteigert werden (Vorjahr: 17.3%). Die Betriebsgewinnmarge erhöhte sich auf 13.7% (Vorjahr 13.4%). Der Betriebsgewinn (EBIT) belief sich damit auf CHF 797.4 Millionen (Vorjahr: CHF 805.9 Millionen). Über die ersten neun Monate betrug der negative Währungseffekt –6.0%, was den EBIT mit CHF 48 Millionen belastete. Für das dritte Quartal isoliert ergibt sich eine EBIT-Marge von 17.7%.

### WEITERE MARKTANTEILGEWINNE TROTZ ZAHLREICHER LOCKDOWNS

Das Geschäftsergebnis der ersten neun Monate des Jahres 2020 beinhaltet einen starken Akquisitionseffekt von 9.2%. Im durch die Corona-Pandemie negativ geprägten Markt konnte Sika in allen Regionen weitere Marktanteile hinzugewinnen.

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte in den ersten neun Monaten eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 3.8% (Vorjahr: 10.8%). Die Region verzeichnet seit Juni wieder ein leichtes organisches Wachstum. Die grösste Erholung zeigte sich in Ländern Südeuropas wie Italien, Spanien, Portugal und Frankreich sowie in den Ländern des Nahen Ostens. Stabiler entwickelten sich die Umsätze in den mitteleuropäischen Ländern wie Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie den Ländern Osteuropas und Skandinaviens. Das Wachstum in Grossbritannien ist weiterhin negativ von der Pandemie gezeichnet.

Die Region Americas erzielte ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 0.9% (Vorjahr: 18.1%). Trotz der hohen COVID-19-Infektionsraten in Mexiko, Brasilien und den USA verzeichnete Sika für die Region Americas einen leichten Aufwärtstrend. Nach wie vor sind viele Grossstädte in Nordamerika von der Pandemie betroffen. In Lateinamerika hat sich die Situation leicht

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 22. Oktober 2020  
SEITEN 3 / 6

verbessert, und erstmals seit Februar verzeichnete der südliche Teil der Region im September wieder ein positives Wachstum. Vor allem Länder wie Brasilien, Chile und Uruguay haben zum guten Geschäftsverlauf beigetragen.

Das Wachstum in der Region Asien/Pazifik belief sich auf 13.9% (Vorjahr: 31.1%). Vor allem China konnte in den letzten Monaten mit zweistelligen organischen Zuwachsraten deutlich zulegen, und die meisten Zielmärkte sind wieder auf Wachstumskurs. Als überaus krisenresistent erwies sich das ehemalige Parex-Geschäft, das in den verschiedenen Distributionskanälen weiteres Wachstum generierte. Auch das Projektgeschäft in China verzeichnete mit Infrastrukturaufträgen erneut zweistellige Zuwachsraten. Ferner konnten Australien und Neuseeland zum positiven Geschäftsgang der Region beitragen. Dagegen erholten sich Länder wie Japan oder Indien oder auch die Region Südostasien nur langsam von den durch die Corona-Pandemie ausgelösten rückläufigen Geschäftstendenzen.

Global Business erzielte für die ersten neun Monate des Jahres einen Umsatzrückgang von -16.1% (Vorjahr: 3.6%). Die Automobilindustrie meldete in diesem Zeitraum einen Rückgang bei den weltweiten Produktionsraten von -23.2%. Obwohl sich die Volumen im Automobilbereich im dritten Quartal deutlich erholten, ist von einem längeren Zeitraum auszugehen, bis die Absatzahlen erneut das Niveau von 2019 erreichen werden. Seit Mai konnte Sika im chinesischen Autogeschäft wieder wachsen und im Monat September hat Sika auch in Europa sowie in den USA ein Umsatzwachstum generiert.

### AUSBLICK 2020

Trotz der Corona-Krise und deren Auswirkungen auf die operativen Geschäftsergebnisse bestätigt Sika die strategischen Ziele 2023. Das Unternehmen bleibt weiterhin auf langfristigen Erfolg und profitables Wachstum ausgerichtet. Mit dem Fokus auf die sechs Eckpfeiler – Marktdurchdringung, Innovation, operative Effizienz, Akquisitionen, starke Unternehmenswerte und Nachhaltigkeit – will Sika bis 2023 jährlich um 6%–8% in Lokalwährungen wachsen. Ab 2021 strebt das Unternehmen die Steigerung seiner EBIT-Marge auf 15%–18% an. Projekte in den Bereichen Operations, Logistik, Beschaffung und Produktformulierungen sollen zu einer Verbesserung der Betriebskosten von jährlich 0.5% des Umsatzes beitragen.

## **MEDIENMITTEILUNG**

**DATUM** 22. Oktober 2020  
**SEITEN** 4 / 6

Seit Juni verzeichnete Sika in den Märkten einen verhaltenen Aufwärtstrend und die Umsätze kehrten wieder auf ein normaleres Niveau zurück. Die weltweite Bautätigkeit gewann durch die sukzessive Öffnung der Baustellen erneut an Dynamik.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Sika bei leicht tieferem Umsatz in CHF einen EBIT im Bereich des Vorjahres, was einer überproportionalen EBIT-Steigerung im zweiten Halbjahr entspricht.

Für seine Prognosen geht Sika davon aus, dass die Märkte nicht wieder durch mehrheitliche Lockdowns geschlossen werden, wie dies in den Monaten März, April und Mai der Fall war.

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 22. Oktober 2020  
SEITEN 5 / 6

### KENNZAHLEN NEUN MONATE 2020

in Mio. CHF	1. 1.2019 - 30.9.2019	1. 1.2020 - 30.9.2020	Veränderung in %
Nettoerlös	6'007.3	5'805.5	-3.4
Bruttoergebnis	3'216.3	3'169.7	-1.4
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	1'039.8	1'071.7	3.1
Betriebsgewinn (EBIT)	805.9	797.4	-1.1
Gewinn nach Steuern	566.8	561.5	-0.9

### NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2019 - 30.9.2019	1.1.2020 - 30.9.2020	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)				
			In CHF	In Lokal- währungen <sup>1</sup>	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt <sup>2</sup>	Organisches Wachstum <sup>3</sup>
<b>Nach Regionen</b>							
EMEA	2'586.1	2'551.0	-1.4	3.8	-5.2	9.0	-5.2
Americas	1'610.0	1'500.7	-6.8	0.9	-7.7	7.0	-6.1
Asien/Pazifik	1'112.1	1'204.0	8.3	13.9	-5.6	18.5	-4.6
Global Business	699.1	549.8	-21.4	-16.1	-5.3	0.0	-16.1
<b>Nettoerlös</b>	<b>6'007.3</b>	<b>5'805.5</b>	<b>-3.4</b>	<b>2.6</b>	<b>-6.0</b>	<b>9.2</b>	<b>-6.6</b>
Produkte für die Bauwirtschaft	4'766.4	4'769.4	0.1	6.0	-5.9	11.6	-5.6
Produkte für die industrielle Fertigung	1'240.9	1'036.1	-16.5	-10.4	-6.1	0.0	-10.4

<sup>1</sup> Wachstum in Lokalwährungen inklusive Akquisitionen.

<sup>2</sup> Umsatzanteil akquirierter Unternehmen ohne Berücksichtigung des Wachstums nach Unternehmenszusammenschluss. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

<sup>3</sup> Wachstum bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekt. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

#### SIKA AG

Zugerstrasse 50 · 6341 Baar · Schweiz  
Telefon: +41 58 436 68 00 · Fax: +41 58 436 68 50 · www.sika.com

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 22. Oktober 2020  
SEITEN 6 / 6

### Webcast am 22. Oktober 2020 um 15:00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit den Resultaten für die ersten neun Monate findet heute ein Webcast statt. Bitte treten Sie bereits 10 bis 15 Minuten vor Beginn bei.

[www.sika.com/9months-webcast](http://www.sika.com/9months-webcast)

Unter diesem Link können Sie am Webcast mit Paul Schuler (CEO), Adrian Widmer (CFO) und Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) teilnehmen.

Die Aufzeichnung des Webcasts finden Sie auf der Sika Website im Bereich „Investoren“.

### TERMINE

Umsatz 2020	Dienstag, 12. Januar 2021
Bilanzmedienkonferenz Resultat 2020	Freitag, 19. Februar 2021
Umsatz erstes Quartal 2021	Dienstag, 20. April 2021
53. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 20. April 2021
Halbjahresbericht 2021	Donnerstag, 22. Juli 2021
Resultat neun Monate 2021	Freitag, 22. Oktober 2021

### FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt 25'000 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von über CHF 8.1 Milliarden. Ende 2019 gewann Sika den Swiss Technology Award für eine bahnbrechende neue Klebstofftechnologie.